

1500 Aktien zu erhöhen; dieselben sind von einem Konsort. zu 100% übernommen und den Aktionären zu 105% angeboten. Infolge der andauernd schwierigen Verhältnisse auf dem Rohgummimarkt und ruinöser Verkaufspreise im Astbestgeschäft schloss das Jahr 1910 mit einem Betriebsverlust von M. 514770 ab, wozu Abschreib. auf Anlagen mit M. 352749, do. auf Effekten (Beteilig.) mit M. 277271 u. solche auf Debit. mit M. 421853 mit zus. M. 1051874 kamen, so dass ein Gesamtverlust von M. 1566645 resultierte, wovon M. 13951 durch Gewinnvortrag u. M. 908188 durch R.-F. Deckung fanden, so dass ein Verlust von M. 644505 vorgetragen wurde. Zur Vornahme notwendiger Abschreib. auf Beteilig., zur Beseitig. des vorstehenden Verlustes u. zur Ablös. der für die Erweiter. der Betriebsmittel u. Geschäfte gegen die Effekten aufgenommenen Darlehen beschloss die a.o. G.-V. v. 11./7. 1911 die derselben unterbreiteten Vorschläge, nach denen das A.-K. 3:2 zus.gelegt, also auf M. 4000000 herabgesetzt wurde, gleichzeitig wurden M. 2000000 in 6% auslosbaren Vorz.-Aktien zum Kurse von 103% ausgegeben, so dass das A.-K. aus 4000 abgest. St.-Aktien u. 2000 Vorz.-Aktien, letztere mit Div.-Ber. ab 13./7. 1911, bestand. Die Vorz.-Aktien erhielten eine Vorz.-Div. von 6% u. wurden aus dem jährl. Reingewinn mit 110% nebst 6% Zs. vom 1./1. des Auslos.-Jahres bis zum Einlös.-Tage durch Auslos. getilgt. Verjährl. der ausgelosten Vorz.-Aktien: 10 J. (F.) Nach G.-V.-B. v. 7./4. 1915 konnten die Vorz.-Aktien behufs Amort. auch freihändig angekauft werden. Infolge dessen wurden 1915 nom. M. 1300000 Vorz.-Aktien freihändig erworben; Auszahl. ab 17./4. 1916; dann 1916 weitere M. 225000 Vorz.-Aktien angekauft u. zurückbez. A.-K. Ende 1916 nur noch M. 4475000 in 4000 St.- u. 475 Vorz.-Aktien. Im J. 1917 wurden 266 u. 1918 die restl. 181 Vorz.-Aktien ausgelost, so dass das A.-K. jetzt M. 4000000 in gleichber. Aktien besteht.

**Vorrechts-Anleihen:** I. M. 1000000 in 4% Partial-Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 103%; Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1906 durch jährl. Auslos. von mind. M. 50000; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. zulässig. Sicherheit: Hypoth. auf den Grundstücken der Ges. in Hamburg, Dorotheenstr., im Betrage von M. 1030000. Pfandh.: Deutsche Bank. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende 1918: M. 350000. Kurs in Hamburg Ende 1901—1918: 98, 99.50, 99, 100, 100.50, 96, 95.70, 97, 99, 98, 94, 91.70, 94, 96.75\*, —, 94, —, 94<sup>80</sup>/%.

II. M. 2500000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 13./2. 1902 u. staatl. Genehm. v. 2./4. 1902, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000, auf Inhaber lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 durch jährl. Auslos. von mind. M. 125000 im Jan. auf 1./7.; kann verstärkt u. mit 3monat. Frist ganz gekündigt werden. Zur Sicherheit der Anleihe ist zu gunsten der Bankfirma L. Behrens & Söhne in Hamburg von der Ges. eine Gesamtsicher.-Hypoth. in Höhe von M. 2625000 auf ihr Grundeigentum in Hamburg eingetragen worden. Das mit allen Baulichkeiten u. allen sonst. Bestandteilen u. allem Zubehör verpfändete Grundeigentum besteht aus dem gesamten der Ges. gehörigen, in den Grundbüchern von Barmbeck u. Winterhude eingetr. Grundstücken. Die Hypoth. ist auf das Grundeigentum in Barmbeck an 1. Stelle, auf das in Winterhude nach einer Sicher.-Hypoth. von M. 1030000 für Anleihe I eingetragen. Die für Anleihe II eingetr. Hypoth. rückt nach Massgabe der fortschreitenden Tilg. der Anleihe I in die Stelle der für letztere bestellten Hypoth. ein. In Umlauf Ende 1918 M. 1375000. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.) Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Nordd. Bank. Kurs in Berlin Ende 1902—1918: 100.80, 102.50, 102, 101.50, 102, 97.40, 97.25, 102, 100.75, 94, 91.90, 95, 99\*, —, 94, —, 98\*%o. Zugelassen M. 2500000, davon M. 1500000 (der Rest war fest begeben) 15./4. 1902 zu 100.50%o zur Subskription aufgelegt. Notiert auch in Hamburg (hier Ende 1910—1914: 100.50, 94, 92.30, 95, 99\*%o).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., dann 4% Div., 10% Tant. an A.-R., vom Rest weitere Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundstücke 1047296, Gebäude 1873397, Masch., Einricht. u. Werkzeuge 1, Pferde u. Wagen 1, Rohmaterial, fertige u. halbfert. Waren 2415360, Wertp. 3113529, Debit. 6867356, Kassa 44530, Giro Guth. 233041. — Passiva: A.-K. 4000000, Vorrechts-Anleihen 1725000, do. ausgeloste 6260, do. Zs.-Kto 38244, R.-F. 400000, do. II 571000, Ern.-Scheinsteuer 20225, Kredit. 5890186, Hypoth. 1000000, Wiederherstell.-Kto 650000, Rückstell. für Ausfälle 200000, Wohlf.-Kto 100000, unerhob. Div. 1661, Div. 480000, Bonus 320000, Tant. 146000, Vortrag 45936. Sa. M. 15594515.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Feuerversich. 32076, Vorrechtsanleihe-Zs. 79687, Abschreib. 101515, Reingewinn 991936. — Kredit: Vortrag 7043, verf. Ertragscheine 100, Geschäftsgewinn 1198072. Sa. M. 1205215.

**Kurs:** Die abgest. St.-Aktien u. die Vorz.-Aktien wurden am 17./7. 1912 zu 67 bzw. 104% an der Hamburger Börse eingeführt. Kurs Ende 1912—1918: St.-Aktien: 64.20, 67.50, 61.75\*, —, 136, 213.25, 150\*%o; Vorz.-Aktien 1912—1917: 100, 95, 92.10\*, —, 118, —%o.

**Dividenden:** Aktien 1896—1910: 10, 12, 14, 15, 15, 10, 6, 4, 0, 6, 6, 6, 6, 6, 0%o; St.-Aktien 1911—1918: 0, 5, 5, 6, 6, 8, 10, 12%o; Ausserdem für 1918 8%o Bonus verteilt. Vorz.-Aktien 1911: 6%o = M.28 für 1911 vom 13./7.—31./12.; 1912—1917: 6, 6, 6, 6, 8, 8%o. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. Alfred Calmon, Dipl.-Ing. Schiltz.

**Prokuristen:** A. Meinecke, J. Negel, B. Fendler, W. Wiese.